

# Halbjahresbericht der Sonnengruppe SAG 1. Halbjahr 1982

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen  
Gesellschaft**

Band (Jahr): **40 (1982)**

Heft 192

PDF erstellt am: **23.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

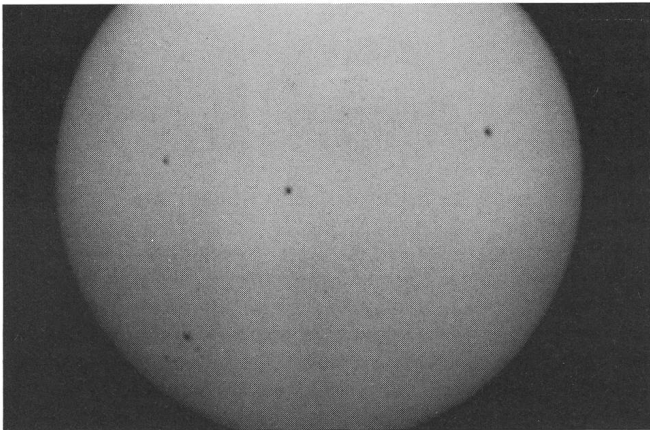
## Halbjahresbericht der Sonnengruppe SAG 1. Halbjahr 1982

Unsere Gruppe stand zu Anfang des Jahres noch auf recht wackligen Beinen. Bestehend: 3 Beobachter, wovon einer krank und die beiden andern auch nicht voll einsatzfähig. So verfloss das erste Quartal mit nur wenigen Beobachtungen. Im April folgte dann ein erster Lichtblick. Fast gleichzeitig sagten im April zwei neue Beobachter ihre Mitwirkung zu, während im Juni noch ein Dritter nachfolgte. Vielleicht ein Ansporn für weitere Interessenten.

Noch sind unsere Daten nicht so aussagekräftig, da noch die nötige Substanz fehlt und dies wäre vor allem die lückenhafte Beobachtung durch den ganzen Monat.

*Wo bleiben da die Tessiner und Walliser mit ihren vielen Sonnentagen, wo die Welschen und die Bündner?*

Wenn man mit Deutschland vergleicht, das über 80 Beobachter in sich vereinigt, müsste die Schweiz im Verhältnis zur Bevölkerung doch etwa 9 Beobachter aufweisen. *Mehr wäre*



Sonnenflecken vom 15.4.1982

Foto Th. Friedli



Sonnenflecken vom 19.6.1982

*noch besser!* Nun, wer möchte noch bei der Ergänzung mit dabei sein?

Mit den Sonnenflecken ist es wie im Leben, es geht auf und ab, was die nachfolgende Tabelle bestätigt. Noch gibt es im-

mer wieder Höhepunkte, doch der Trend zum Fleckenminimum ist unverkennbar. So ist mir die Relativzahl Null am 2. Juli bereits bestätigt worden. Doch wollen wir hier dem Bericht nicht vorgreifen. So stieg denn die Relativzahl gegen Ende Januar – anfangs Februar auf 253 um dann wieder auf 100 abzusinken. Gegen Ende Februar erfolgte ein weiterer Anstieg um im März abzufallen um zwischen 100 und 170 zu pendeln. Der April zeigt ungefähr dasselbe Bild. Im Mai liegt einem Tief von Re 27 ein Hoch von über 200 gegenüber. Auch der Juni zeigt recht grosse Schwankungen mit Spitzen von Re 230, 220 und 185, um gegen Ende dann gegen Re 27 abzusinken, worauf dann wie bereits oben erwähnt im Juli das Null folgt.

Nachfolgend nun die Übersicht mit den monatlichen Beobachtungen und Relativzahlen, sowie der Vergleich mit der Brüsseler Re mit den K-Faktoren soweit bekannt.

Monat	Zahl der Beobachtungen	Re SAG	Brüsseler Re	K-Faktor
Januar	8	87.7	110.7	1.26
Februar	17	146.3	162.6	1.13
März	19	106.5	153.7	1.44
April	23	—	—	—
Mai	49	—	—	—
Juni	33	—	—	—

*Der Berichtersteller:*

OTTO LEHNER, Dietlikerstrasse 53, 8302 Kloten

### Handbuch für Sonnenbeobachter

(eine Veröffentlichung der Vereinigung der Sternfreunde (VdS) e.V.)

- eine aktuelle Zusammenfassung der Amateurerfahrung mit der Sonnenbeobachtung: Geräte, Zusatzgeräte, Bauanleitungen, Fotografie und Auswertungshilfsmittel.
- Darstellung der Beobachtungsgebiete, auf denen Amateure arbeiten: Relativzahlen, Positionsbestimmung, Fackeln als Schwerpunkte und daneben erstmals ausführliche Berichte über viele andere Gebiete.
- Planung, Durchführung und Auswertung von Sonnenfinsternisexpeditionen.
- geschrieben von 27 erfahrenen Amateur-Sonnenbeobachtern; auf über 700 Seiten die aktuellste und umfangreichste Monografie der Sonne für Amateure.
- vergünstigte Subskription bis zum 31. 10. 1982. Überweisen Sie **DM 27,80** auf unser Konto:

Vereinigung der Sternfreunde (VdS) e.V., Fachgruppe Sonne (Planetarium), Munsterdamm 90, D-1000 Berlin 41, Postscheckamt Berlin (West), BLZ 100 100 10, Kontonummer: 4404 46-107, **Kennwort: HANDBUCH**

Die Überweisung gilt als Subskription, deshalb deutlich lesbare Absenderangabe nicht vergessen! Das Handbuch wird dann zum Jahresende an Sie ausgeliefert. Der Preis nach dem 31. 10. 1982 wird ca. DM 40,— betragen.

Kontaktadresse:

PETER VÖLKER, c/o Wilhelm-Foerster-Sternwarte, Munsterdamm 90, D-1000 Berlin 41.